

ISOMAS

Wozu brauchen wir Isomas?

Der steirische Sozialbereich weist - noch ohne Pflegefinanzierung in Form der geschlossenen Sozialhilfe - ein Budget von einer halben Milliarde Euro auf, von dem direkt (z.B. durch den Erhalt von Leistungen) oder indirekt (z.B. durch die Schaffung von Arbeitsplätzen oder die Förderung des regionalen Konsums) so gut wie alle SteirerInnen profitieren.

Ein Großteil der Leistungen wird durch die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistrat Graz) zuerkannt und durch öffentliche sowie (gemeinnützige oder gewinnorientierte) private Einrichtungen geleistet.

Die Rechnungen für die erbrachten Leistungen werden in den Bezirken außer Graz von den Sozialhilfeverbänden bezahlt, die wiederum sechzig Prozent ihrer Ausgaben vom Land (nach einer Überprüfung) refundiert bekommen (der Magistrat erfüllt für den Bezirk Graz sowohl die Aufgaben einer Bezirkshauptmannschaft, als auch die eines Sozialhilfeverbandes).

ISOMAS wird helfen, die Verwaltung der sozialen Steiermark in den Bezirksverwaltungsbehörden einfacher und effizienter zu gestalten und wird das Verfassen von immer häufiger und umfangreicher erforderlichen statistischen Berichten und Auswertungen erleichtern.

Was sind die Ziele von Isomas?

Optimale Unterstützung, effizienzsteigernde Vereinfachung und sinnvolle Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe innerhalb der und zwischen den ausführenden Verwaltungseinheiten und den Sozialhilfeverbänden.

- Vereinfachte Bescheiderstellung durch automatische Übernahme erfasster Daten in bereitgestellte Vorlagen
- Weniger Aufwand, einfachere Abläufe, höhere Qualitätssicherung, weniger Fehler, lückenlose Dokumentation
- Überprüfte eindeutige Personendaten, automatisierte Namensänderungen
- Textmodule für Bescheide - aktuell und qualitätssicher
- Bescheidinformation für Rechnungsbeurteilung, automatisierte Verrechnung
- Einheitliche konvergente IT-Architektur über die Anspruchsgrenzen (Behindertenwesen, Kinder- und Jugendhilfe, Bedarfsorientierte Mindestsicherung bzw. Sozialhilfe) hinweg.
- IT-Service durch Abteilung 1 (Hotline)
- Umfassendes und konsistentes Reporting (Budgetierung, Kostenkontrolle, LeistungsempfängerInnen)
- Automatisierte Protokollierung, unkomplizierte Skartierung
- Möglichkeit zum direkten Einspielen elektronisch übermittelter Rechnungen

Wie wird ISOMAS erstellt?

Die bisherigen und zukünftigen Prozesse werden von Fachleuten der Organisation gemeinsam mit den PraktikerInnen aus den Bezirksverwaltungsbehörden dokumentiert, analysiert und modellhaft dargestellt. Diese Prozessdarstellungen werden von ExpertInnen der betreffenden Rechtsmaterie in der Abteilung 11 Soziales überprüft und vom IT-Team des Landes im jeweiligen ISOMAS-Fachmodul nachgebaut.

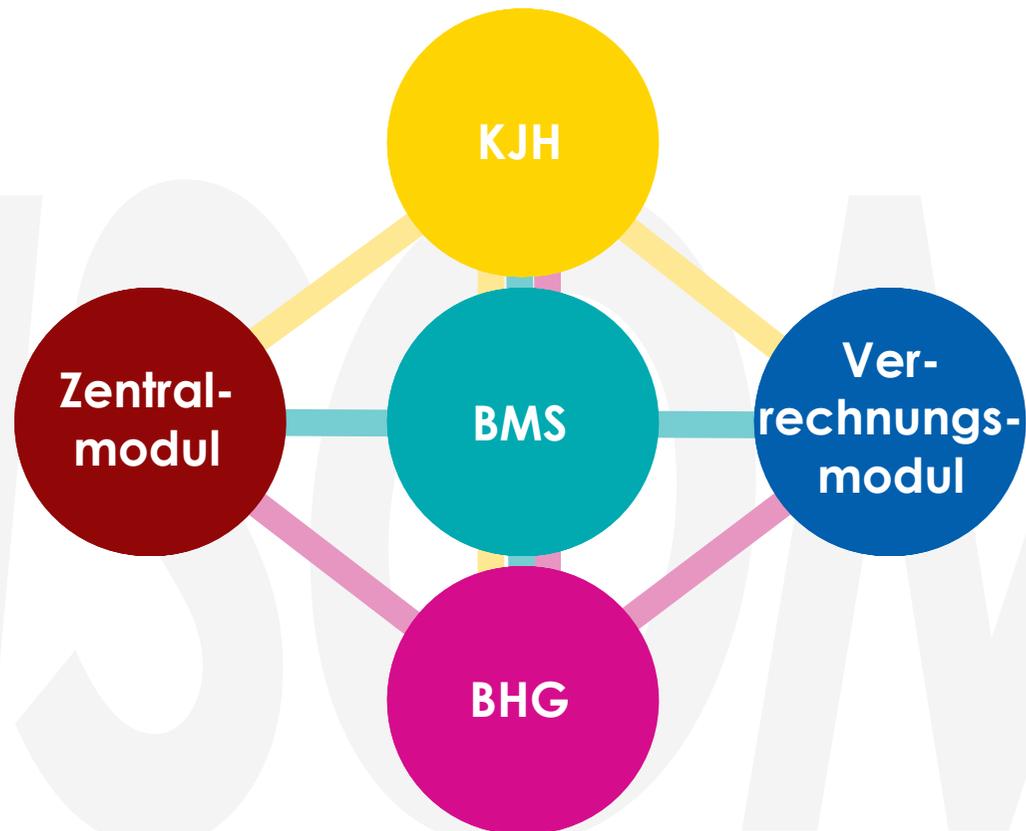
Die Entwicklung und Erstellung von Isomas durch das landeseigene IT-Team garantiert breiten Support und langfristige Know-How-Sicherheit ohne die Abhängigkeit von einem externen Dienstleister.

Zentralmodul und BHG-Modul werden seit 2014 in den steirischen Bezirken eingesetzt, das Verrechnungsmodul ist fertig erstellt und steht den Bezirken seit Ostern 2016 zur Verfügung. Die weiteren Fachmodule KJH (für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe) und BMS/SHG (für die bedarfsorientierte Mindestsicherung bzw. die verbliebenen Leistungen der Sozialhilfe) werden im Sommer 2016 in Angriff genommen.

ISOMAS

Integriertes Sozialmanagement-System

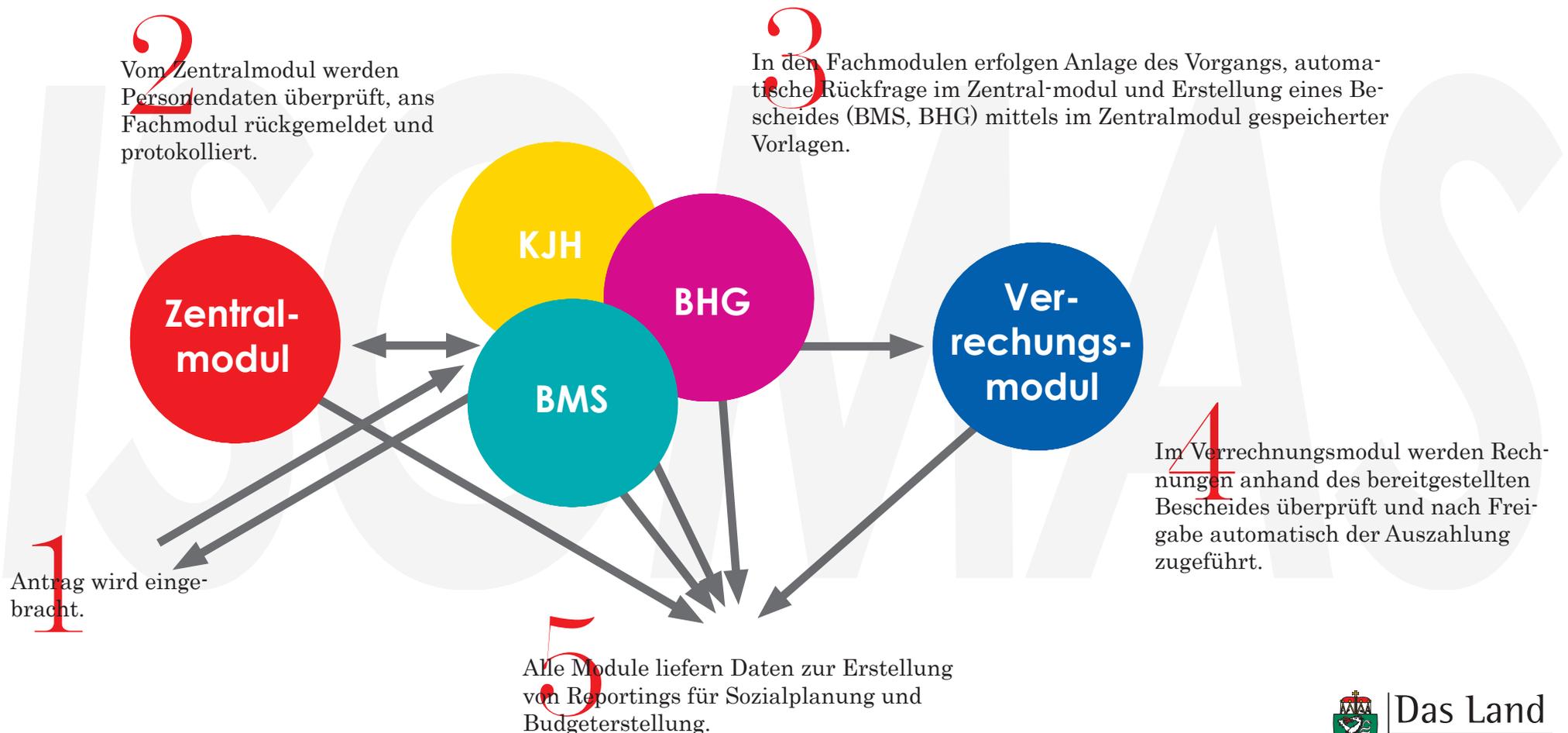
Alle Fachmodule haben Verbindung zu Zentralmodul und Verrechnungsmodul sowie untereinander.



ISOMAS

Integriertes Sozialmanagement-System

Die Fachmodule bekommen (Personen-)Daten aus dem Zentralmodul und liefern das Ergebnis ihres (Leistungszuerkennungs-)Prozesses weiter an das Verrechnungsmodul.



ISOMAS

Integriertes Sozialmanagement-System

Isomas BHG-, Zentral- und Verrechnungsmodul sind in den steirischen Bezirkshauptmannschaften in Betrieb. Sie sollen die Erstellung von Bescheiden erleichtern und vereinheitlichen, gleichzeitig die Personendaten überprüfen und statistische Auswertungen erleichtern.

Das Land Steiermark ISOMAS ZUERKENNUNGEN BHG (AT:L6AL-ABT01)

Behörde: Bruck-Mürzzuschlag Sozialhilfeverband: Murtal

MENÜ

- PERSONEN
 - Leistungsempfänger
 - Leistungserbringer
- ZUERKENNUNGEN
 - Suchen, Bearbeiten
 - Zuerkennung erfassen
- BELEGE
 - Übersicht
 - Suchen, Bearbeiten
 - Eingangsrechnung erfassen
 - Belege freigeben
 - Kontingentkorrektur
- LAUFENDE ZAHLUNGEN
 - Suchen, Bearbeiten
 - Zahlungsplan anlegen
 - Buchungen erstellen
- FRISTEN
 - Zuerkennungen
 - Anträge

Zuerkennung bearbeiten

BHBM-9.43 562/2004-010

Konzipierung: 09.10.2015 SachbearbeiterIn: [Auswahl]

Hauptleistung (in Erfassung)

Leistungsart: §16 B&F BHG (HOCH Tagsatz BG) Tagesbegleitung & Förderung abgelaufene:

Periode: jährlich Menge: 248 Anzahl Perioden: 1 Gesamtmenge: 248

Frist von: 01.10.2015 Frist bis: 30.09.2018

Zusatzleistung (in Erfassung)

Leistungsart: §16 BetrStatZ (Tagsatz VZÄ 1% Zuschlag) BHG Betreuungszuschlag bei abgelaufene:

Periode: jährlich Menge: 248 Anzahl Perioden: 1 Gesamtmenge: 248

Höhe (%): 25 Frist von: 01.10.2015 Frist bis: 30.09.2016

Zusatzleistung (in Erfassung)

Leistungsart: §16 + §16 EB () Ersätze und Beiträge von Zahlungsverpflichteten (§16) abgelaufene:

Periode: monatlich Anzahl Perioden: 12 Betrag (€): 150 Frist von: 01.10.2015

Frist bis: 30.09.2016

Die Bezirkshauptmannschaften werden durch die hinterlegten (und durch die A11 gepflegten) Bescheidmodule unterstützt. Bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen können Anpassungen der Bescheidformulierungen zentral erfolgen. Jede Eingabe von Personendaten wird im Hintergrund mit dem zentralen Melderegister ZMR abgeglichen, es sind weder falsche Namen noch Doppelmeldungen möglich, auch Namensänderungen werden berücksichtigt.

So konnte gleichzeitig die Effizienz in den Bezirksverwaltungen erhöht und die gleichbleibende Qualität gesichert werden.

BESCHIED

Frau **[Name]**, geboren am 06.04.1972, wohnhaft in 8605 Kapfenberg, Mariazeller Straße 52/3, vertreten durch Frau **[Name]**, wird aufgrund des Antrages vom 02.10.2015 gewährt:

Spruch I

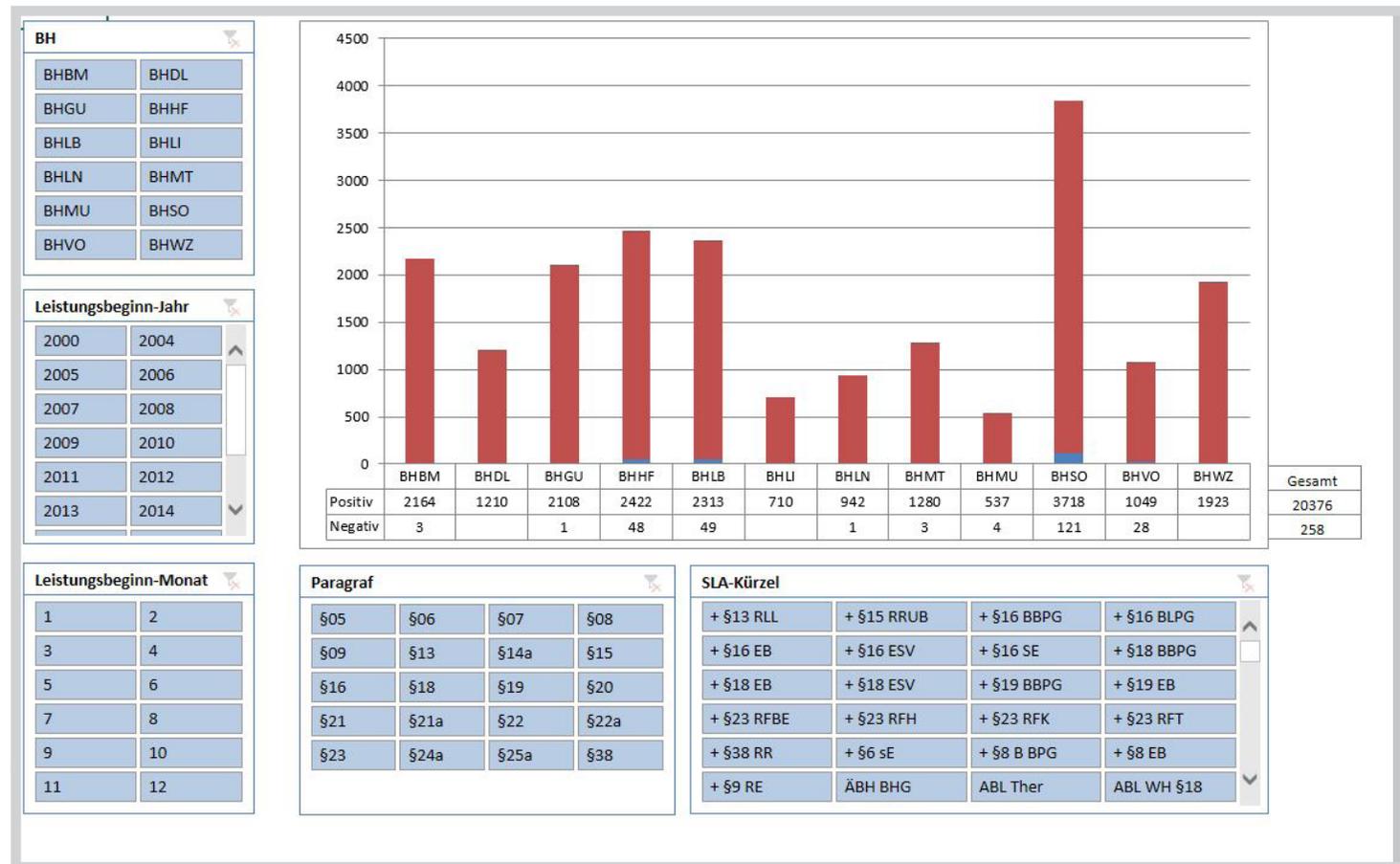
**Übernahme der Kosten für „Tagesbegleitung & Förderung“
gemäß II A der Anlage 2 der Leistungs- und Entgeltverordnung
Grad der Beeinträchtigung: Hoch
für den Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2018.
Betreuungszuschlag: 25 %
für den Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2016.**

Spruch II

ISOMAS

Integriertes Sozialmanagement-System

Eine vorgefertigte Reporting-Maske liefert Standardauswertungen aus den erstellten Bescheiden tagesaktuell und auf Knopfdruck. Diese Maske ist sehr einfach für alle Isomas-AnwenderInnen zu bedienen und ermöglicht jeder BH Reportings aus ihren jeweiligen Bezirksdaten.

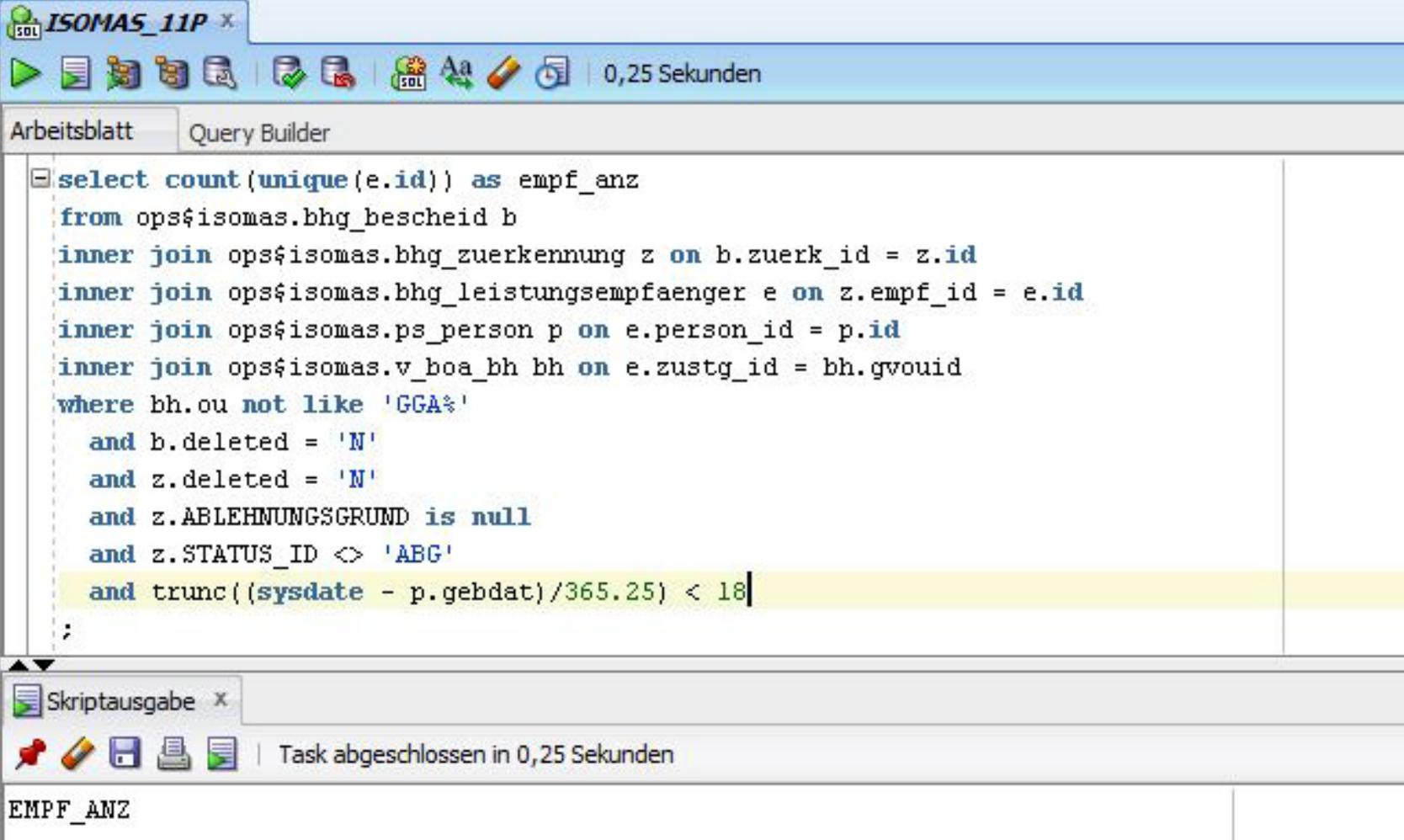


AS

ISOMAS

Integriertes Sozialmanagement-System

Komplexe Auswertungen mit nicht alltäglichen Verknüpfungen der verfügbaren Rohdaten sollen durch eineN besonders geschulteN KollegIn in der A11 mit dem Reporting-Tool erstellt werden, die/der auch - gemeinsam mit den jeweiligen FachkollegInnen - die Abwicklung der Anpassungs- bzw. Aktualisierungsarbeiten des Systems und der diesem zugrundeliegenden Daten koordiniert.



The screenshot shows the ISOMAS_11P Query Builder interface. The main window displays an SQL query in the Query Builder tab. The query is as follows:

```
select count(unique(e.id)) as empf_anz
from ops$isomas.bhg_bescheid b
inner join ops$isomas.bhg_zuerkennung z on b.zuerk_id = z.id
inner join ops$isomas.bhg_leistungsempfaenger e on z.empf_id = e.id
inner join ops$isomas.ps_person p on e.person_id = p.id
inner join ops$isomas.v_boa_bh bh on e.zustg_id = bh.gvvoid
where bh.ou not like 'GGA%'
and b.deleted = 'N'
and z.deleted = 'N'
and z.ABLEHNUNGSGRUND is null
and z.STATUS_ID <> 'ABG'
and trunc((sysdate - p.gebdat)/365.25) < 18
;
```

The query execution time is 0,25 Sekunden. Below the query, the Skriptausgabe (Script Output) window shows the results of the query:

```
EMPF_ANZ
-----
```



Wie geht es mit ISOMAS weiter?

Weitere Fachmodule werden in den kommenden Jahren erstellt und in den Bezirkshauptmannschaften der Steiermark ausgerollt und in Betrieb genommen, vorrangig des Modul für die Bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Die AnwenderInnen werden sowohl ausführlich geschult, als auch im Bedarfsfall durch eine telefonische Bereitschafts-Hotline der EDV-Abteilung unterstützt.

Als nutzerInnenorientiertes System wird ISOMAS ständig weiter verbessert und an sich verändernde Erfordernisse angepasst werden.

Der Fortgang der Projektentwicklung bzw. -umsetzung wird auf www.verwaltung.steiermark.at/isomas dokumentiert.

ISOMAS

Integriertes Sozialmanagement-System

Wer steht hinter ISOMAS?

Projekt-Auftraggeber LAD Helmut Hirt

Projekt-Eigner ALⁱⁿ Barbara Pitner (Abteilung 11 - Soziales) und ALⁱⁿ Elisabeth Freiberger (Abteilung 1 - Organisation & IT)

Projekt-Leiter Heinrich Fischer (Abteilung 11 - Soziales)

Wer leitet die Erstellung der ISOMAS-Module?

Verrechnungsmodul: Philipp Langmann (Abteilung 1 - Organisation & IT)

BHG-Fachmodul: Oswald Mörth (Abteilung 1 - Organisation & IT)

KJH-Fachmodul: Franz Kroath (Abteilung 1 - Organisation & IT)

BMS/SHG-Fachmodul: Philipp Langmann (Abteilung 1 - Organisation & IT)

Danke für Ihr Interesse!